Bekanntmachung UVgO: Planung einer Urnengrabfläche & Zufahrtstraße

Vergabenummer	2026-1158
Bezeichnung	Planung einer Urnengrabfläche & Zufahrtstraße
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Löbstedter Straße 56
Ort	07749 Jena
Telefon	+49 364149890
Fax	+49 36414989105
E-Mail	ksj@jena.de
URL	https://ksj.jena.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Planung einer Urnengrabfläche & Zufahrtstraße
Umfang der Leistung	Die Ausschreibung erfolgt in einem Los. Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Stufe 1: Leistungsphasen 1-3 Stufe 2: Leistungsphasen 5-6 Stufe 3: Leistungsphasen 7-9 (optional) Alle Stufen sind zu bepreisen und im Angebot abzugeben. Die Beauftragung der Stufe 3 erfolgt gesondert und kann erst Verlauf der Projektumsetzung verbindlich bestätigt werden.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Oberes Munketal
Ort	07743 Jena

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Bis 30. April 2027
Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.02.2027, Ende 30.04.2027

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	16.12.2026
Angebotsfrist	**17.12.2026 10:00 Uhr**
Zuschlags-/Bindefrist	29.01.2027

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode: Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe Präqualifikation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern keine Präqualifikation vorliegt ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ausgefüllt einzureichen.

  Bei Nachunternehmereinsatz behält sich der Auftraggeber vor, das Formblatt sowie die darin geforderten Referenzen und Nachweise auch von diesen anzufordern!
- Eigenerklärungen nach ThuerVgG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Siehe für nähere Informationen das Dokument Erläuterungen zur Eigenerklärung zum ThürVgG.
- Vertragsbestimmungen Einhaltung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis der Mitgliedschaft in der Architekten- oder Ingenieurkammer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis oder Verpflichtungserklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestdeckungssummen:
  - für Personenschäden 1,5 Millionen Euro
  - für Sachschäden 300.000 Euro

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	1. Bonitätsprüfung Zur Sicherstellung der finanziellen Zuverlässigkeit wird im Rahmen der Eignungsprüfung eine Wirtschaftsauskunft von einem anerkannten Anbieter (Creditreform) eingeholt. Diese dient der Bewertung der Bonität und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Bieter, deren Bonitätsindex oder Score über einem Wert von 300 (Skala Creditreform 100 bis 600) liegt, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen, sofern keine ausreichende Gegendarstellung oder entsprechende Sicherheiten vorgelegt werden können. 2. Nachweis oder Verpflichtungserklärung zur Berufshaftpflichtversicherung

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Nachweis zur Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssumme für Personenschäden 1,5 Millionen Euro und für Sachschäden 300.000 Euro

oder

Verpflichtungserklärung zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung zzgl. Nachweis der Deckungszusage der Versicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestanforderung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen für Personenschäden 1,5 Millionen Euro und für Sachschäden 300.000 Euro abgeschlossen wird.

Der jeweilige Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein. Sollte während der Ausführungszeiten der Versicherungsschutz ablaufen, so ist der Auftraggeber berechtigt, einen aktuellen Nachweis zu fordern.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten	keine
Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind	gemäß VOL/B und ZVB Stadt Jena

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Folgende Unterlagen sind bei Angebotsabgabe einzureichen:

entweder

- Angabe einer Präqualifikationsnummer über eine Präqualifikation
- mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren Referenzen

oder

- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmenhauptsitz;
- ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Dokument 08) oder EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung inkl. Referenzen

Achten Sie darauf, dass die in einem PQ-Verzeichnis hinterlegten bzw. von Ihnen (zusätzlich) eingereichten Referenzen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beruft sich der Bieter zur Erfuellung des Auftrages auf die Faehigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese ebenfalls in einem Praequalifikationsverzeichnis eingetragen sind bzw. ist von diesem Unternehmen die Eigenerklaerung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen praequalifiziert sind oder die Voraussetzung für die Praequalifikation erfüllen. Gelangt das Angebot eines nicht praequalifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklaerungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklaerung zur Eignung" genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen innerhalb der gesetzten Frist zu bestätigen.

Fuer naehere Erlaeuterungen zur Eigenerklaerung nach ThuerVgG siehe Anlage 5 Erlaeuterungen zur Eigenerklaerung zum ThuerVgG.

Die eingereichten Nachweise/Erklärungen muessen aktuell gültig sein.

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert und sind der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

vorzulegen. Werden die geforderten Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, ist der Bieter von dem Verfahren auszuschließen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten	Nein
Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen	Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GDYM0121UP/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	17.12.2026 10:00 Uhr
Ort	Jena - über die Vergabeplattform
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GDYM0121UP
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Absenden Ihres Angebotes alle geforderten Unterlagen vollstaendig ausgefuellt und beigefuegt haben. Eine doppelte Einreichung von Angeboten ist zu vermeiden! Muessen Sie ihr bereits eingereichtes Angebot praezisieren, ist eine Rueckziehung moeglich. Informationen hierzu finden Sie im Tutorial 6 unter: https://www.cosinex.de/vergabewissen/videotutorials/ Das Kriterium für die Zuschlagserteilung ist der Angebotspreis für alle geforderten Leistungsphasen. Der angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht beruecksichtigt werden sollen, gemaeß § 14 Abs. 1 Thueringer Vergabegesetz innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Moeglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim Thueringer Landesverwaltungsamt (Nachpruefungsbehoerde), Referat 250 - Vergabeangelegenheiten, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar, E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de oder nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de durch Uebersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 14 Abs. 5 Thueringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachpruefungsbehoerde Kosten (Gebuehren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberuecksichtigte Angebote (§14 Absatz ThuerVgG). Es gilt deutsches Recht. Das Verfahren erfolgt anhand der UVgO sowie des ThuerVgG. Es gelten die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B) sowie die zusaetzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena (ZVB). Die Unterlagen koennen ausschließlich über das Vergabeportal https://www.dtvp.de abgerufen werden. Ein postalischer Versand der Unterlagen erfolgt nicht. Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform https://www.dtvp.de. Das Einreichen von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal https://www.dtvp.de. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht moeglich. Wir moechten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren bitten, sich im Vergabeportal zu registrieren. Nur so kann von Seiten der Vergabestelle sichergestellt werden, dass alle nachtraeglichen Informationen unmittelbar zur Verfuegung gestellt werden koennen. Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die Vollstaendigkeit und Aktualitaet Ihrer Vergabeunterlagen selbst verantwortlich. Die Unterlagen werden auf der Vergabeplattform verschluesselt gespeichert und koennen, nach Ablauf der Angebotsfrist, nur von einem autorisierten Personenkreis eingesehen werden.
Bekanntmachungs-ID	CXS0Y4GDYM0121UP

© 2009 - 2026 cosinex GmbH